



ecosan – newsletter - no 3 - 12/2001 - deutsch

Dies ist ein regelmäßiger news-Service des GTZ-ecosan-Projekts für ein Netzwerk von Freunden und Fachleuten, die in Initiativen und Projekten zum Thema kreislauforientierten Abwassermanagements arbeiten.

**Liebe Kolleg/innen,
liebe Freunde!**

Willkommen beim GTZ-ecosan-newsletter in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch; Ausgabe Nr. 3!

Das bei der letzten Ausgabe gewählte Verfahren, nur noch die englische Version per e-mail im weltweit lesbaren Nur-Text-Format direkt zu versenden, ist auf sehr positive Resonanz gestoßen; daher behalten wir dies so bei. Neben der deutschen Ausgabe finden Sie die englisch-, französisch- und spanischsprachigen Fassungen des newsletters als komfortablere pdf-Downloads auf unserer ecosan-homepage.

!!! Downloads:

http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl3_eng.pdf

http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl3_fr.pdf

http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl3_esp.pdf

http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl3_dt.pdf

Eine interessante Lektüre, eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2002 wünscht das ecosan-Team!

Ihre Beiträge

Wir werden nicht müde, Sie zu ermuntern: Unser newsletter "lebt" natürlich in hohem Maße von den zahlreichen Rückmeldungen und Beiträgen unserer Leser. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle wieder bei allen Zulieferern herzlich bedanken und Sie ermuntern, uns weiterhin Ihre Anregungen, Beitragsvorschläge, Informationen und Anfragen etc. zu schicken!

**news in eigener
Sache**

ecosan-side-event bei der internationalen Süßwasser Konferenz in Bonn

Während der internationalen Süßwasser Konferenz, die vom 3. – 7. Dezember 2001 in Bonn zur Vorbereitung der für das kommenden Jahr in Johannesburg geplanten Rio+10 Konferenz stattfand, veranstaltete das GTZ-ecosan-Projekt ein zweistündiges side-event mit dem Titel:

"ecological sanitation - closed-loop approaches in wastewater management and sanitation"

Die gut besuchte Veranstaltung bot interessante Vorträge von sechs internationalen Referenten und einen Austausch zum aktuellen Stand der Fachdebatte, von Forschung und Aktivitäten im Bereich nachhaltigen Abwassermanagements. Die Vortragsunterlagen sind als download auf unserer homepage verfügbar.

Beiträge waren:

Christine Werner, GTZ supra-regional R&D-project ecosan, Germany:
"ecosan - activities and pilot demonstration projects of german international development cooperation"

Roland Schertenleib, EAWAG/SANDEC, Switzerland:
"Sector policy environmental sanitation of WSSCC: Bellagio-Principles and Household Centered Environmental Sanitation Approach"

Ingvar Andersson, Senior Water Policy Advisor, UNDP, New York

Bengt Johansson, Head of Division, Sida, Stockholm:

"Outcome of the ecological sanitation conference, Nanning, China and future priorities in the development of ecosan"

Maimuna Nalubega, Makerere University, Uganda:

"ecosanet - concept of a world-wide network on ecological sanitation"

Jan-Olof Drangert, Linköping University, Sweden:

"Highlights of current ecosan research in Sweden"

!!! Die Downloads der Vorträge finden Sie unter

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/ecosan-presentation-Werner.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/gtz-ecosan-article.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/Bonn-presentation-Schertenleib.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/Nanning-Summary-Report.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/Bonn-presentation-Anderson.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/Bonn-presentation-Nalubega.pdf>

Forschungsanträge für Pilotprojekte ecosan

Gemeinsam mit verschiedensten nationalen und internationalen Partnern hat sich das GTZ-ecosan-Projekt mit 10 Projektskizzen für Pilotprojekte in 7 Ländern an der Ausschreibung des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Dezentrale Wasserver- und -entsorgungssysteme“ beteiligt. Eine kooperative Implementierung einer ganzen Bandbreite von Demonstrationsprojekten in verschiedenen Regionen, mit unterschiedlichsten Fragestellungen und Randbedingungen, eingebettet in eine internationale und interdisziplinäre Begleitforschung, wäre ein Meilenstein auf dem Weg zu einem global nachhaltigeren Wasser- und Abwassermanagement.

Die Entscheidung über die insgesamt sehr zahlreich eingereichten Skizzen wird für das kommende Frühjahr erwartet.

Aktuelle Publikationen

Water and Wastewater Treatment - The Swedish Experience

Ministry for Foreign Affairs, Swedish Environmental Protection Agency and Swedish Trade Council (1998): Water and Wastewater Treatment - The Swedish Experience, 79 Seiten

Diese Publikation zeigt die aktuellen Entwicklungen im Wasser- und Abwassersektor in Schweden. Sie enthält eine Liste ausgewählter schwedischer Firmen und Institutionen, die im Wasser- und Abwassersektor arbeiten, sowie deren Spezialgebiete und Referenzen.

!!! Order:

<http://www.utrikes.regeringen.se/inenglish/pressinfo/information/form.htm>

Urine Separation – Closing the Nutrient Cycle

Johansson, Mats: Urine Separation – Closing the Nutrient Cycle, VERNA Ecology, 40 Seiten

In dieser Publikation wird der aktuelle Wissensstand über Urinseparationstoiletten und -systeme, sowie die Wiederverwendung von Urin als Dünger in der Landwirtschaft dargestellt.

Die vorgestellten Ergebnisse beruhen auf dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Source-Separated Human Urine – A Future Source of Fertilizer for Agriculture in the Stockholm Region“, das von der Stockholm Water Company in Zusammenarbeit mit der HSB National Federation, AB Stockholmshem und dem Projekt „Recycling source separated human urine“ durchgeführt wurde.

Sie behandelt die Vorteile der Urinseparation, deren technische Umsetzung sowie Transportsysteme für den Einsatz des Urins aus Wohngebieten in landwirtschaftlichen Betrieben. Des Weiteren werden konkrete Empfehlungen zur Umsetzung und Planung der einzelnen Systemkomponenten zusammengestellt, aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt, sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen gegeben.

!!!Download http://www.stockholmvatten.se/pdf_arkiv/english/Urinsep_eng.pdf

Waste Composting for Urban and Peri-Urban Agriculture: Closing the Rural – Urban Nutrient Cycle in Sub-Saharan Africa

Drechsel, Pay (IWMI), und Kunze, Dagmar (FAO) (Hrsg.) , 2001, 256 Seiten, ISBN: 0851995489, US\$ 80

Die rapide Urbanisierung bringt neue Herausforderungen im Bereich des Abfallmanagements und des Umweltschutzes mit sich. Eine mögliche Problemlösung ist die Kompostierung organischer Abfälle und ihre Wiederverwertung als Dünger auf landwirtschaftlich genutzten Flächen peri-urbaner Gebiete. Dies kann gerade für Entwicklungsländer, in denen die Ernährungssicherung ein zentrales Problem darstellt, von grundlegender Bedeutung sein. Das Buch beruht auf den Ergebnissen eines Workshops in Ghana, der seitens des „International Board for Soil Research and Management“ (IBSRAM, nun Teil des „International Water Management Institute“) und der FAO veranstaltet wurde. Afrikanische und europäische Referenten berichteten von ihren Erfahrungen aus Afrika südlich der Sahara und anderen Teilen der Welt.

!!! Order:

<http://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/0851995489/qid%3D1003413084/ref%3Dsr%5F11%5F0%5F1/103-1947771-0488620>

Large-scale Dry Sanitation Programs – vorläufige Beobachtungen und Empfehlungen im städtischen Umfeld in Mexiko

Cordova, Ana (2000): Large-scale Dry Sanitation Programs - Preliminary Observations and Recommendations From Urban Experiences in Mexico, Human Dimensions Research Unit Department of Natural Resources Cornell University, 18 Seiten

Diese Studie beschreibt schwerpunktmäßig Umsetzung, Grenzen und Chancen ausgewählter großmaßstäblicher Trocken-Entsorgungs-Programme in Mexiko. Der Bericht präsentiert den Stand der Forschung und gibt einen Zwischenbericht über erste Ergebnisse der Feldarbeit noch vor dem Abschluss der systematischen Datenanalyse.

Diese Vorabveröffentlichung hat vor allem drei Ziele:

1. Zusammenstellung eines Überblicks über den Stand der Forschung,
2. Verfügbarmachung zeitnaher, konkreter und praxisrelevanter Informationen für Gemeinden, Praktiker und Entscheidungsträger schon vor der Veröffentlichung des Schlussberichts,
3. Ankündigung weiterer auf dieser Forschung basierender Materialien.

!!! Download:

<http://www.dnr.cornell.edu/hdru/PUBS/HDRUReport01-6.pdf>

Schwedische Studie zu möglichen Gesundheitsrisiken durch die Verwertung separierten Urins

Höglund, Caroline (2001): Evaluation of microbial health risks associated with the reuse of source-separated human urine, Royal Institute of Technology Library, Schweden, 87 Seiten, ISBN: 91-7283-039-5

Zur Ermittlung der Gesundheitsrisiken bei der Verwendung menschlichen Urins zur Düngung wurden Proben aus verschiedenen Urinseparationsanlagen auf ihren Bakteriengehalt untersucht. Die Studie geht auf Kontaminationen des reinen Urins, auf Risiken durch Kreuzkontamination des Urins mit Fäkalien sowie Möglichkeiten der Risikominimierung ein.

!!! Download Zusammenfassung:

<http://media.lib.kth.se:8080/dissengrefhit.asp?dissnr=3090>

!!! Download gesamter Text:

<http://www.lib.kth.se/Sammanfattningar/hoglund010223.pdf>

Marktübersicht über Wasserspartoiletten, Trenntoiletten und –urinale zur Braun- und Gelbwassersammlung.

SwedEnviro (2001): Market Survey – Extremely Low Flush Toilets, 54 Seiten

In dieser Publikation werden Toiletten und Urinale verschiedener Hersteller ausführlich vorgestellt sowie die Vor- und Nachteile erörtert.

!!! Download:

<http://www.swedenviro.com/svenska/pdf-filer/engmarknadsoversikt.PDF>

Konferenzdokumentation der „Rainwater International“ 2001

Mehr als 500 Teilnehmer kamen zur o.g. Veranstaltung im September 2001 in Mannheim, Deutschland. Nun ist auch schon die zweibändige Konferenzdokumentation erhältlich:

Band 1, in deutscher Sprache (Übersetzung folgt) dokumentiert die deutsche Perspektive und ist erhältlich über:

fbr (Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung), Tel. ++49-6151-339257, Fax –339258, e-mail: fbrev@t-online.de

Band 2 gibt den internationalen Teil der Veranstaltung wieder und kann bestellt werden bei:

Margraf Verlag, Laudendacher Straße, 97990 Weikersheim, Deutschland, e-mail: hangstein@margraf-verlag.de

In Kürze soll der Band auch auf der UNEP-Website als Download verfügbar sein.

Neuer EcoEng Newsletter und Konferenzband der EcoEng Conference in Neuseeland jetzt erhältlich

Die neue Ausgabe des Newletters der International Ecological Engineering Society enthält neben Interviews, verschiedenen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Beiträgen vier Artikel über den Stand der Dinge zum Thema Urinseparation aus Schweden und der Schweiz.

!!! Download: www.iees.ch

Die Konferenzdokumentation der „International Conference Ecological Engineering“ im November 2001 in Neuseeland ist als Download erhältlich.

!!! Infos: <http://www.ias.unu.edu/proceedings/icibs/iees-nz>

Termine, Termine - vor kurzem...

First International Conference on Ecological Sanitation, 5. – 8.11.2001, Nanning, China

Die von der Jiu San Society in Kooperation mit der Swedish International Development Cooperation Agency (Sida) und UNICEF, sowie durch UNDP, Worldbank, GTZ, Ecological Society of China und die Chinese Society for Agricultural Engineering unterstützte Konferenz wurde von ca. 300 Teilnehmern besucht und brachte sehr fruchtbare Ergebnisse.

Ein zusammenfassendes Paper hierzu, das auch beim ecosan-side-event der International Freshwater Conference vorgestellt wurde, ist erhältlich.

!!! Download:

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/Nanning-Summary-Report.pdf>

Termine, Termine - in Kürze ...

Virtual Water Forum (VWF) hat begonnen

Das Weltwasserforum hat zur Vorbereitung der Tagung im Jahre 2003 in Kyoto ein virtuelles Diskussionsforum gestartet. Die hier von Fachleuten und Interessierten verschiedenster fachlicher und regionaler Hintergründe geführten, thematisch gegliederten und moderierten Diskussionen zu einer ganzen Bandbreite der drängendsten Wasserprobleme werden die Grundlage der auf der Konferenz stattfindenden Sektortreffen bilden.

!!! URL: <http://www.worldwaterforum.org/for/en/flist>

Australien: 3. IWA-World Water Congress, Melbourne, 7.-12. April 2002

Veranstalter : International Water Association, Alliance House, 12 Caxton Street, London SW1H 0QS, UK, in Kooperation mit AWA, WMAA, CASANZ and EBA.

Bei dieser kombinierten Veranstaltung (erster World Water Congress in der südlichen Hemisphäre plus Umweltmesse "Enviro 2002") werden bis zu 5000 lokale und internationale Vertreter, v.a. der Umwelttechnik erwartet. Hauptthemenblöcke werden Wasser, Abfall, Geruch und Umweltbusiness sein. Technische Touren ergänzen das Programm. Die neuesten Entwicklungen des Umweltmanagements, sowohl für Entwicklungsländer, mit Focus auf Asien, als auch für Industrieländer werden vorgestellt und diskutiert.

!!! Informationen unter: <http://www.enviroaust.net>

China: 12. International Soil Conservation Organization Conference, 26.-31. Mai 2002, Beijing

Titel der Veranstaltung: "Sustainable Utilization of Global Soil and Water Resources".

Veranstalter: ISCO, International Soil Conservation Organization

Folgende Schwerpunktthemen stehen auf der Tagungsordnung:

- Boden- und Wasserschutz - regionale Politik und Aktivitäten
- Prozess der Bodenerosion und seine Umweltauswirkungen
- Technologien und Methoden des Boden- und Wasserschutzes
- Dynamisches Monitoring, Prognose und Bewertung von Bodenerosion

!!! Weitere Informationen unter: <http://www.swcc.org.cn/isco2002>

Infos / call for papers zum Stockholm Water Symposium 2002 online

Das Thema des nächstjährigen Wassersymposiums während der World Water Week in Stockholm, Schweden vom 11. bis 17. August wird sein:

"Balancing Competing Water Uses – Present Status and New Prospects".

Um Beitragsvorschläge für workshops, Posterausstellung und Seminare wird gebeten.

!!! Infos zum Symposium: <http://www.siwi.org/sws2002.html>

Italien: 2nd International Conference on water and environment, 24. – 28. Juni 2002, Capri

Titel: „New Trends in Water and Environmental Engineering for Safety and Life: Eco-compatible solutions for Aquatic Environments“

Veranstalter: TerrA, centro studi urbani, ICID-CIID, Associazione Idrotecnica Italiana, IMUG Italia

Schirmherrschaft: IAHR (Int. Ass. of Hydraulic Engineering and Research), IAHS (Int. Ass. Of Hydrological Sciences), IGS (Int. Geosynthetics Society)

Die multidisziplinären Themenblöcke der zweiten (in zweijährigem Abstand stattfindenden) Konferenz dieser Art werden sein:

- Session A – Water Resources Management
- Session B – Protection from Water-related Threats
- Session C – Urban Drainage

Konferenzsprache wird Englisch sein.

!!! Infos: <http://www.capri2002.com>

Süd Afrika: The World Summit on Sustainable Development (Rio +10), 2. – 11. September 2002, Johannesburg

10 Jahre danach: Review Konferenz zur Implementierung von UNCED (Rio 1992)

Veranstalter: Vereinte Nationen

Themenauswahl: Entwicklung des Wassersektors, nachhaltiges Wassermanagement – Strategien für die Zukunft, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Regenwassermanagement und Bewässerung, Nachfragemanagement, Schutz der Ökosysteme, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Industrie, Implementierungsstrategien für die Agenda 21.

!!! Infos: <http://www.johannesburgsummit.org/index.html>

Anfragen

Als Antwort auf die Leseranfrage bezüglich des Einsatzes von Urin als Dünger im letzten Newsletter, erhielten wir den Hinweis auf das Buch:

Pharmaceuticals in the Environment

von K.Kümmerer (Hrsg.), Springer Verlag 2001, DM 169

Link- Tipps

Interessante Links

Eine umfangreiche Linkliste finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.gtz.de/ecosan/links.html>

Über Tipps für weitere interessante Links an unsere Adresse

(christine.werner@gtz.de) würden wir uns freuen.

Neue Tipps

EHP – Environmental Health Project (updated Website)

<http://www.ehproject.org/live/Whatsnew.htm>

AWWA - American Water Works Association

<http://www.awwa.org/>

homepage

Möchten Sie mehr über das GTZ-Sektorvorhaben ecosan oder das Thema generell wissen?

Dann sind Sie herzlich willkommen, sich unsere Homepage anzuschauen, die gerade ausgebaut und aktualisiert wird:

newsletter

Möchten Sie die Administratoren des newsletters kontaktieren?

Dann schicken Sie bitte eine e-mail an:

owner-ecosan@mailserv.gtz.de

Ihre Vorschläge für in diesem newsletter zu veröffentlichende Informationen, Fragen, Kritik etc. sind uns jederzeit willkommen!

Kontakt

Das GTZ-ecosan-Team:

Christine Werner und Jana Schlick
GTZ

Abt. 44, Umweltmanagement, Wasser, Energie und Transport
ecosan-Projekt - ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abwassermanagement- und Sanitärkonzepte

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Postfach 5180
65726 Eschborn, Germany
Tel: ++49-6196-79-1740
Fax: ++49-6196-79-6105
<http://www.gtz.de/ecosan>
christine.werner@gtz.de
jana.schlick@gtz.de

Mailingliste / newsletter- Anwenderinfo

Wie kann man mit der Mailingliste des newsletters kommunizieren?

Sie können mit der Majordomo-Software, die die Mailingliste des newsletters verwaltet, interagieren, indem Sie Kommandos als e-mail-Nachricht an

majordomo@mailserv.gtz.de

schicken. Die Kommandos müssen als einziger Text in der e-mail stehen, nicht in der Betreffzeile. Sie können mehrere Kommandos mit einer e-mail versenden, die Sie jeweils in eine eigene Zeile schreiben.

Falls Sie eine automatische Signatur für Ihre e-mails verwenden, fügen Sie bitte das Wort "end" unter dem letzten Kommando ein, damit der weitere Text nicht zu Missverständnissen führt.

Nützliche Kommandos sind:

subscribe ecosan

um sich zum Erhalt des newsletters anzumelden

subscribe ecosan your.name@xy.org

um sich zum Erhalt des newsletters über eine andere als die zur Anmeldung verwendete e-mail-Adresse anzumelden (etwa wenn Sie die mail zwar von Ihrem Arbeitsplatz-Account absenden, den newsletter aber über Ihre private e-mail-Adresse empfangen möchten).

unsubscribe ecosan

um sich vom Erhalt des newsletters abzumelden

unsubscribe ecosan your.name@xy.org

um die angemeldete Empfängeradresse des newsletters abzumelden, falls sie von Ihrer derzeit verwendeten Absenderadresse abweicht.

info ecosan

um Informationen bezüglich der ecosan-Mailingliste zu erhalten.

index ecosan

um eine Liste der bisher über diese Mailingliste versandten Dateien zu erhalten.

get ecosan <filename>

um eine spezielle Datei (etwa einen archivierten newsletter) aus der Mailingliste zu erhalten.

help

um Informationen zum Umgang mit der Majordomo-Software zu erhalten

end

als Ende der Kommandos (falls Sie z.B. eine Signatur verwenden)